

Trage dein Kreuz

Kindergottesdienst vom 10. April 2010

Mit den Kindern wollen wir heute dieses Thema anschauen. Jesus hat sein Kreuz nach Golgota getragen. Es war gross, schwer und das Gewicht dieses Kreuzes hat Jesus schwer zu schaffen gemacht.

In der Mitte des Kirchhofs steht ein grosses Kreuz. Auch dieses scheint schwer und nicht tragbar. Hat Jesus ein solches Kreuz getragen?

Trage dein Kreuz, - ja welches Kreuz tragen wir, können und müssen wir tragen? Welches sind überhaupt unsere Kreuze? Von welchen Kreuzen sprechen wir?

In unserer gestalteten Mitte liegen Fotos von Alltagssituation. Wir finden da eine eingeschlagene Scheibe, ein kaputtes Velo, eine einsame Frau, zerstörte Natur, Menschen auf Müllhalden, etc. Was ist da passiert? Welche Geschichte steckt dahinter? Anschliessend werden diese Bilder in Form eines Kreuzes in die Mitte gelegt.

Im Gespräch erkennen wir, dass auch wir solche negativen Geschichten in unserem Alltag kennen. Streit beim Spielen, nicht aufräumen wollen, Konflikte in der Schule, den Eltern nicht gehorchen, etc. Auch diese Situationen können wie Kreuze sein, die wir mit uns herumschleppen.

Wir überlegen uns, wie wir diese Kreuze ablegen können. Vor allem, wo wir diese Kreuze ablegen dürfen. Jesus lädt uns ein, unsere Kreuze bei ihm abzuladen, uns zu entlasten und zu befreien und mit seine Liebe den Frieden mit unseren Mitmenschen zu suchen, neue Schritte zu wagen.

Jedes Kind und auch die Erwachsenen dürfen je eine Kerze anzünden, die wir zu unseren Kreuzen in die Mitte stellen. Sie sollen uns ein Zeichen sein, dass unser Leben wieder hell wird, wenn wir den Frieden mit uns und unseren Mitmenschen wagen.

Zum Abschluss wollen wir aus geschnittenen Aststücken selbst ein kleines Kreuz gestalten, das wir in der Mitte mit farbigen Woll- und Garnfäden zusammenbinden.

